

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

## Interview

17.06.2020

### Pflegebonus - Aufstockung durch das Land Hessen

**Interview mit Michael Schmidt, Vorsitzender des Liga-Arbeitskreises „Gesundheit, Pflege und Senioren“**

*Die Pflegekräfte sollen bundesweit für ihre herausragenden Leistungen während der Corona-Pandemie eine Wertschätzung erhalten, so hat der Bund für sie die Zahlung eines einmaligen Pflegebonus von 1.000 Euro beschlossen. Das Geld stammt aus der Pflegeversicherung. Die meisten Bundesländer stocken den Betrag nochmals um 500 Euro auf, auch Hessen. Das ist doch eine gute Nachricht?*

**Michael Schmidt:** „Ja, absolut. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Träger haben in den letzten Wochen eine enorme Belastung erfahren und haben bei der Bewältigung der Pandemie einen großen Beitrag geleistet. Wir freuen uns über diese Anerkennung und danken dem Land Hessen, dass es sich dazu entschieden hat, den Bonus um 500 Euro aufzustocken.“

*Genau hier gab und gibt es Raum für Diskussionen. In der Presse war zu lesen, die Träger seien nicht bereit, den Bonus mitzutragen. So müsste nun das Land diesen Betrag alleine aufbringen. Das Sozialministerium spricht von rund 35 Millionen Euro. Das klingt jetzt so, als ob die Träger und somit die Wohlfahrtsverbände, nicht zahlen wollen. Ist das so?*

**Michael Schmidt:** „Nein, so ist es nicht. Die Beträge dürfen die Träger per Gesetz nicht über die Pflegesätze refinanzieren, das heißt, sie müssten es komplett selbst finanzieren. Nun dürfen aber freigemeinnützige Pflegeeinrichtungen wie die Wohlfahrtsverbände nicht über Rücklagen dieser Größenordnung verfügen, so schreibt es das Gesetz vor. Somit können wir die Aufstockung der Pflege-Prämie für unsere Pflegekräfte nicht schultern. Wir sind daher sehr rechtzeitig auf das Land Hessen mit der Bitte zugegangen, die im SGB XI angelegte Möglichkeit der Aufstockung durch das jeweilige Bundesland zu nutzen. Herr Minister Klose wollte die Aufstockung durch das Land im Kabinett beraten. Über das Ergebnis, die Kostenübernahme durch das Land Hessen, sind wir sehr dankbar. Übrigens ist Hessen hier keine Ausnahme. Die meisten Bundesländer, darunter Brandenburg, Baden-



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Württemberg, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und einige mehr, übernehmen die Aufstockung von 500 Euro zusätzlich aus eigenen Mitteln. Die Träger sind bislang in keinem Bundesland beteiligt.“

*Wir danken für das Gespräch, Herr Schmidt.*

## Kontakt:

Michael Schmidt  
Vorsitzender  
Liga-Arbeitskreis „Gesundheit, Pflege und Senioren“  
Email: [Michael.schmidt@awo-nordhessen.de](mailto:Michael.schmidt@awo-nordhessen.de)  
Tel. 0561 / 5077- 104



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

---

**Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.**

*Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de